



**Das Zimbabwe Netzwerk lädt herzlich ein
zur Mitgliederversammlung und zum Austausch/Seminar
von Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November 2019
in Bonn-Bad Godesberg**

Thema: Entwicklung in Zimbabwe und im Zimbabwe Netzwerk

Nachdem wir im November 2018 unseren langjährigen Geschäftsführer verabschiedet haben, hat sich das Zimbabwe Netzwerk neu formiert. Damit geht einher, dass wir die Mitgliederversammlung in diesem Jahr etwas anders gestalten werden.

Wir vertrauen auf unsere eigenen Kräfte und werden am Samstag ein kleines Seminar durchführen. Dafür haben wir in Deutschland lebende Zimbabwe*innen gewinnen können.

In einem zweiten Teil soll reflektiert werden, was sich 2019 im Zimbabwe Netzwerk getan hat. Welche Initiativen gab und gibt es und was wurde erreicht? Und: Mugabe ist tot – Mitglieder, die im September in Zimbabwe waren, werden über die Stimmung im Land berichten.

Die Kultur kommt auch in diesem Jahr nicht zu kurz – dazu bringt der Samstagabend Überraschungen. Wir freuen uns auf vielfältiges Interesse, ab Freitag, den 15. November um 18 Uhr in Bonn.

Das Seminar wird unterstützt durch großzügige Spenden von Freunden und Mitgliedern des Zimbabwe Netzwerks.

Teilnahmebeitrag:

- ❖ **1 Übernachtung & Verpflegung** (Fr. bis Sa. oder Sa. bis So.): für Mitglieder 60€, ermäßigt 40€, Nichtmitglieder 70€, ermäßigt 50€ (Ermäßigungen können ggf. vereinbart werden, Einzelzimmer Zuschlag 9 € pro Person & Nacht)
- ❖ **2 Übernachtungen & Verpflegung** (Fr. bis So.) für Mitglieder 80€, ermäßigt 50€, Nichtmitglieder 90€, ermäßigt 60€ (Ermäßigungen können ggf. vereinbart werden, Einzelzimmer Zuschlag 9 € pro Person & Nacht)
- ❖ **Tagesgäste am Samstag** 40€ ermäßigt 35€, incl. Verpflegung

Bei Anmeldung bitte angeben, ob vegetarische Verpflegung und eine Kinderbetreuung gewünscht wird.

Anmeldung bitte bis zum Freitag, den 01. November 2019 an: Zimbabwe Netzwerk e.V. (Sitz Bielefeld)
c/o Nürnberger Initiative für Afrika (NifA), Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 – 234 6310 Di & Do 14-17Uhr, Mail: zimbabwenetzwerk@posteo.de

Tagungsadresse: Haus Annaberg Bonn, Annaberger Str. 400, 53175 Bonn,

Programm

Freitag 15. 11. 2019 bis 17.30 h Anreise

18.00 h Abendessen
19.00 h Begrüßung
19.15 h Auftakt der MV

Samstag 16. 11. 2019

08.00 h Frühstück
09.00 h **"Cry the beloved country: – Eindrücke Geflüchteter aus Zimbabwe"**
➤ **Input: Anna Mutandi und Mary Madondo**
➤ **Diskussion**

10.45 h Kaffeepause

11.15 h **„Die Hoffnung stirbt zuletzt: - Eindrücke aus Besuche in Zimbabwe“**
➤ **Input: Heidi Hesse und Hajo Zeeb**
➤ **Diskussion**

13.00 h Mittagspause

14.30 h **"Das Jahr 2019 und darüber hinaus:**
➤ **Rückblick Einschneidende Momente in Zimbabwe**
➤ **Inputs - Aktivitäten der Mitglieder**
➤ **Inputs - Aktivitäten Geflüchteter aus Zimbabwe**

16.00 h Kaffeepause

Seminarsprache: Vorträge auf Englisch; Diskussion auf Englisch & Deutsch, bei Bedarf Übersetzung

16.30 h Fortsetzung der MV
18.00 h Abendessen
19.00 h Wir freuen uns **Ruth Weiss** als Gast begrüßen zu dürfen, sie hat kurzfristig zugesagt, außerdem wird Gisela Feurle das Buch **Windows into Zimbabwe** vorstellen, danach gibt es Musik!!

Sonntag 17.11.2019

09:00 Frühstück und Abfahrt

Anfahrt mit der Bahn:

❖ **Bonn Hbf:** U-Bahn Linie 63 oder 16 Richtung Bad Godesberg - Haltestelle "Max Löbner Str.". Von dort auf der Annaberger Str. ca. 1/2 Stunde zu Fuß; oder mit der Straßenbahn Linie 61 oder 62 bis Dottendorf Endstation, umsteigen in den Bus Linie 612 bis Haltestelle "Turmhaus". Von dort ca. 15 Minuten zu Fuß.

❖ **Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:** Bus Linie 612 Richtung Dottendorf - Haltestelle "Turmhaus". Von dort auf der Annaberger Str., ca. 15 Minuten zu Fuß. Fußweg auf der Straße z.T. durch den Wald, **Empfehlung: Absprache mit Mitreisenden oder TAXI**

mit dem Auto:

❖ Über die Autobahn bis zur Bundesstraße 9 (Hauptverkehrsstr. zwischen Bonn und Bonn-Bad Godesberg). Auf der B 9 bis zur Annaberger Straße (Ecke B 9/Annaberger Str. befindet auf der einen Seite ein ADAC-Haus auf der anderen Seite eine BP-Tankstelle). Von dort ca. 3 km (letzter km im Wald !) bis zum "Haus Annaberg".